

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 101.

Mittwoch den 5. Mai 1869.

Ausschließende Privilegien.

Das k. k. Handelsministerium und das königl. ungarische Ministerium für Landwirtschaft, Industrie und Handel haben nachstehende Privilegien erteilt:

Am 17. März 1869.

1. Dem Domenico Geroci in Florenz (Bevollmächtigter S. C. Paget in Wien, Stadt, Niemergasse Nr. 13), auf die Verbesserung in der Herstellung von Stoffen, die als Panzer verwendet werden können, für die Dauer eines Jahres.

2. Dem Joseph Linczaj, Herausgeber und Redacteur der Zeitschrift "Strachopud" in Wien, Stolzenthalgasse Nr. 13, auf die Erfindung eines eigentümlichen Bewegungsorgans für Dampfschiffe jeder Art, für die Dauer eines Jahres.

3. Dem Wilhelm Göhler, königl. sächsischen Oberförster in Antonsthal (Bevollmächtigter Friedrich Ködiger in Wien, Neubau, Sigmundgasse Nr. 3), auf die Erfindung eines Numerirschlägels zum Einschlagen von Nägeln in Holz u. s. w. für die Dauer von zwei Jahren.

Am 18. März 1869.

4. Dem L. A. Niedinger, Maschinenfabrikanten in Augsburg in Baiern (Bevollmächtigter Victor Kounicher, Kaufmann in Wien, Stadt, Opernring Nr. 7), auf die Erfindung eines Apparates zur Erzeugung von Leuchtgas aus Petroleum und dessen Rückständen, dann Paraffinöl u. dgl., für die Dauer von zwei Jahren.

5. Dem Joseph Popper, Techniker in Wien, Stadt, Lugek Nr. 768, auf die Erfindung von Patent-Röhrenleffel-Einlagen zur Verhütung von Kesselsteinbildung und Siedeverzug, sowie zur Ersparung von Brennstoff, für die Dauer eines Jahres.

Die Privilegiums-Beschreibungen, deren Geheimhaltung angefordert wurde, befinden sich im k. k. Privilegien-Archiv in Aufbewahrung, und jene von 1, 3 und 4, deren Geheimhaltung nicht angefordert wurde, können daselbst von Jedermann eingesehen werden.

Das k. k. Handelsministerium und das königl. ungarische Ministerium für Landwirtschaft, Industrie und Handel haben nachstehende Privilegien verlängert:

Am 18. April 1869.

1. Die dem Anton Niegel erteilten nachstehenden ausschließenden Privilegien: 1. das Privilegium vom 7. April 1861 auf die Erfindung, gepresste Mineralkohle zu Stande zu bringen; 2. Das Privilegium vom 3. Juni 1861 auf eine Verbesserung der sub 1 privilegierten Erfindung; 3. das Privilegium vom 18. Juni 1865 auf die Verbesserung, Kohlenkleie jeder Art in beliebig geformte Stücke, sogenannte Briquettes, mittelst eines eigentümlichen Verfahrens zu verwandeln, und 4 das Privilegium vom 23. August 1865 auf die Entdeckung und Erfindung, gepresste Kohle, sogenannte Briquettes, mit einem neuen Bindemittel, "Migna" genannt, zu erzeugen, und zwar die beiden ersteren auf die Dauer des neunten Jahres, die beiden letztern aber auf die Dauer des fünften Jahres.

Am 20. April 1869.

2. Das dem Johann Peter, Sophie Lelievre und Johann Amy Boubilla auf die Erfindung einer Vorrichtung zum Verschluß der Depeschen- und Briefpostfächer unterm 8. Juni 1864 erteilte ausschließende Privilegium, auf die Dauer des fünften und sechsten Jahres.

3. Das dem Eduard A. Paget in Wien, auf eine Verbesserung in der Erzeugung von Salpeter und Bleiweiß, unterm 31. März 1866 erteilte und seither an Augustus Morand vollständig übertragende ausschließende Privilegium auf die Dauer des elften Jahres.

4. Das dem Johann Heinrich Ehrhardt auf die Erfindung eines Apparates zur Controlirung der Belastung von Locomotiv-, Tender- und Wagen-Achsen, unterm 3. Februar 1865 erteilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des fünften bis incl. achten Jahres.

5. Das dem Eduard Rahn und Karl Rahn auf die Erfindung von den werthlosen Abfällen des Weißbleches das Zinn entweder als Metall oder in Form von Zinnpräparaten zu gewinnen, das Eisen aber im schweißbaren Zustande zu erhalten, unterm 5. April 1860 erteilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zehnten Jahres.

6. Das dem Adolf Perrot auf die Erfindung von Schmelz- und Erhitzungsapparaten mittelst Gasanwendung unterm 2. April 1868 erteilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres.

7. Das dem Cyprien Marie Tessie du Motay und Charles Raphael Marechal Sohn auf die Erfindung einer fabrikmäßigen Erzeugung des Wasserstoffes unterm 7. Mai 1868 erteilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres.

8. Das dem John Barker auf eine Verbesserung in Aufbewahrung von Getreide und anderen Arten von Körnern unterm 29. April 1868 erteilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres.

(173—1) Nr. 5126.

Edict.

Von dem k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der zum Notar für den Sprengel des k. k. Landesgerichtes Laibach mit dem Amtsitze in Laibach ernannte Dr. Wilhelm Ribitsch dieses ihm verliehene Notariat am 1ten Mai 1869 anzutreten hat.

Graz, am 27. April 1869.

(174—1) Nr. 511.

Edict.

Bei dem k. k. Landesgerichte in Graz ist die Stelle eines Hilfsämter-Directionsadjuncten mit dem systemmäßigen Gehalte jährlicher 630 fl. und dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe von 735 fl. in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche

bis zum 15. Mai 1869

in vorgeschriebenen Wege bei dem Präsidium des k. k. Landesgerichtes Graz einzubringen.

Graz, am 1. Mai 1869.

Der k. k. Landesgerichts-Präsident.

(170—3) Nr. 494.

Concurs-Ausschreibung.

Bei dem k. k. Landesgerichte Graz ist eine Gerichts-Adjunctenstelle mit dem systemisirten Gehalte jährlicher 735 fl., eventuell eine gleiche Stelle mit dem jährlichen Gehalte von 630 fl. und dem Vorrückungsrechte in den Gehalt von 735 fl. zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche auf dem vorgeschriebenen Wege

bis 14. Mai 1869

beim Präsidium des k. k. Landesgerichtes Graz einzubringen.

Graz, am 27. April 1869.

Der k. k. Landesgerichts-Präsident.

(172—1)

Nr. 2686.

Concurs-Ausschreibung.

Von der k. k. Bezirkshauptmannschaft Gurksfeld als Schuldistrictsaufsicht wird zur Besetzung des neuereirten provisorischen Schulpostens einer Mädchenlehrerin für den Schulunterricht und die Unterweisung der erwachsenen Mädchen in den weiblichen Handarbeiten an der Volksschule zu Ratschach der Concurs hiemit ausgeschrieben.

Mit dieser Stelle ist ein Jahresgehalt von 220 fl. nebst freier Wohnung verbunden.

Die Bewerberinnen haben ihre mit dem Geburtscheine, dem Sittenzeugnisse und den Zeugnissen über die Tüchtigkeit im Lehrfache und in Handarbeiten belegten Gesuche

bis 1. Juni 1869

hieramts zu überreichen.

Gurksfeld, am 1. Mai 1869.

Der k. k. Bezirkshauptmann.

(166—2)

Nr. 3441.

Edictal-Vorladung.

Nachstehende, hieramts in Vorschreibung stehende Gewerbsparteien unbekanntes Aufenthaltes werden mit Bezug auf den hohen Steuer-Directions-Erlass vom 20. Juli 1856, Z. 5156, hiemit aufgefordert, binnen 14 Tagen

von der letzten Einschaltung dieser Kundmachung an um so gewisser hieramts sich zu melden und den auswärtigen Steuerrückstand zu berichtigen, als man im widrigen Falle die Löschung ihrer Gewerbe von Amtswegen veranlassen würde.

Post-Nr.	Name	Charakter	Steuer		Anmerkung
			Art.	Betrag fl. kr.	
1	Johann Zager	Wirth	485	(8 82 17 64	pro 1869 " 1868
2	Anton Grandesso	Wagner	1713	(8 82 17 64	" 1869 " 1868
3	Maria Janesch	Victualienhändlerin	2118	(5 67 6 61½	" 1867 " 1868
4	Maria Milharčić	Obst- und Brodverkaufer	2144	(6 61½ 3 30½	" 1869 " 1868
5	Carl Schober	Schneider	2218	(3 30½ 6 61½	" 1869 " 1868
6	Margar. Scherjoun	Mehlhandel	2130	(6 61½ 3 30½	" 1868 " 1869
7	Blas Klemenčić	Bäcker	2578	(17 64 8 82	" 1868 " 1869
8	Johann Terančić	Schuster	2768	(5 67 6 61½	" 1867 " 1868
9	Georg Koschitz	Greiskler	2867	(3 30½ 6 61½	" 1869 " 1868
10	Mois Schintouz	Buchbinder	2919	(5 67 6 61½	" 1867 " 1868
11	Jak. Müdeshauser	Schlosser	3073	(23 87 28 51	" 1863 " 1864
				(28 35 37 80	" 1865 " 1868
				(18 90	" 1869

Stadtmagistrat Laibach, am 4. April 1869.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 101.

(1054—1)

Nr. 1854.

Edict.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gegeben, daß über Einschreiten des Franz Blaz von Fiume durch Herrn Dr. Suppantschitsch wider Bartlmä Blaz unbekanntes Aufenthaltes, wegen Superpränotation der Cessionsurkunde vom 2. Mai 1867 auf das zu Gunsten des Letztern in der Landtafel sub Tom. XVII Fol. 145 und Tom. XVIII Fol. 80 intabulirte Urtheil vom 3ten Mai 1866, Z. 8352, ob 202 fl. 5 kr. c. s. c., die den Bartlmä Blaz be-

treffende Tabularrubrik dem für denselben bestellten curator ad actum Herrn Dr. v. Schrey, Advocaten in Laibach, zugestellt worden sei.

Hievon wird Bartlmä Blaz wegen allfälliger eigener Wahrung seiner Rechte verständigt.

Laibach, am 10. April 1869.

(936—1) Nr. 1078.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Nassensfuß wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Joh. Wisjak von Rudolfswerth gegen Valentin Prach von Grailach wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 20. Jänner 1868,

Z. 1962, schuldiger 613 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche des Gutes Grailach sub Ref.-Nr. 4 vorkommenden, gerichtl. auf 1774 fl. bewertheten Hube; des in demselben Grundbuche sub Berg-Nr. 89 neu, 146 alt vorkommenden, auf 200 fl. bewertheten Bergrealität Ravnik; der dem Executen zustehenden Besitz- und Eigenthumsrechte auf den, im Grundbuche der Herrschaft Kroisbach sub Top.-Nr. 35, Fol. 79 vorkommenden Weingarten in Okrog, im Schätzungswerte per 150 fl., und auf die, von der im Grundbuche des Gutes Grailach sub Ref.-Nr. 2 vorkommenden Realität noch nicht abgeschriebenen Parc.-Nr. 535 und 99/b der Gemeinde St. Ruprecht, im Schätzungswerte per 90 fl., endlich der auf

341 fl. 10 kr. geschätzten Fahrnisse gemilliget, und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

14. Mai,
14. Juni und
14. Juli 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in loco der Liegenschaften und Fahrnisse mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Nassensfuß, am 6ten April 1869.